

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	13
2.	GATT-1947 und WTO – Prinzipien, Organisation und Streitschlichtungssystem	19
2.1.	Prinzipien des GATT-1947 und der WTO	19
2.2.	Entscheidungs- und Organisationsstrukturen des GATT-1947 und der WTO	20
2.3.	Das DSV von GATT-1947 und WTO	25
3.	Stand der Forschung: Handelskonflikte in der wissenschaftlichen Literatur	35
4.	Forschungsbedarf in der politischen Ökonomie der Handelskonflikte	43
5.	Eine systemische Theorie von Handelskonflikten	47
5.1.	Realismus und die Zentralität von Macht	48
5.2.	Die realistische Politische Ökonomie der Handelskonflikte	53
5.3.	Institutionalismus und die Legalisierung der internationalen Beziehungen	56
5.3.1.	Behavioralismus und Institutionalismus	56
5.3.2.	Institutionalismus und die Internationalen Beziehungen	61
5.4.	Neoliberaler Institutionalismus und die politische Ökonomie von Handelskonflikten	64
5.4.1.	Das Dispute-Settlement-Verfahren und die Strategie von Akteuren	65
5.4.2.	Eine funktionalistische Theorie der Handelskonflikte	68
5.4.3.	Marktversagen und die Legalisierung des Dispute-Settlement-Verfahrens	69
5.5.	Zusammenfassung und Hypothesenbildung	84
5.5.1.	Realismus und Machtbeziehungen	85
5.5.2.	Internationale Institutionen	86
5.5.3.	Macht und internationale Institutionen	87
5.6.	Untersuchungsmethode: Die Kombination von quantitativen und qualitativen Verfahren	88
6.	Statistische Analyse von Handelskonflikten	91
6.1.	Quantitatives Research Design	91
6.1.1.	Datenbeschreibung	91
6.2.	Operationalisierung der abhängigen Variable Intensität von Handelskonflikten	93
6.2.1.	Operationalisierung der unabhängigen Variablen Dispute-Settlement-Institution und Machtverhältnisse	96

6.3. Statistische Analyse	98
6.3.1. Diskussion des statistischen Verfahrens	98
6.3.2. Die deskriptive Statistik von Handelskonflikten	100
6.3.3. Ökonometrische Analyse – GATT-1947/WTO- Dispute-Settlement-System und die Intensität von Handelskonflikten	105
6.3.4. Ökonometrische Analyse – Macht, GATT-1947/WTO- Dispute-Settlement-System und die Intensität von Handelskonflikten	107
6.3.5. Ökonometrische Analyse – GATT-1947/WTO-DSV und der Einfluss von Macht	110
6.3.6. Marginale Effekte und die unabhängigen Variablen	114
6.3.7. Zusammenfassung der Analyse	117
7. Die Varianz von Handelskonflikten – Qualitative Analyse	119
7.1. Fallauswahl	120
7.2. Der Bananenmarktkonflikt	121
7.2.1. Die Ökonomie des Bananenmarktes	122
7.2.2. Das EU-Bananenmarktregime	128
7.3. Fall 1 – Der Bananenmarktkonflikt unter dem GATT-1947-DSV (Bananas II)	133
7.3.1. Einleitung – Formaler Ablauf des GATT-1947- Bananenmarktkonfliktes	133
7.3.2. Die abhängige Variable: Intensität des Handelskonfliktes	135
7.3.3. Die unabhängige Variable: Machtverhältnisse in Bananas II	135
7.3.4. Intervenierende Variablen bei Machtausübung	163
7.3.5. Zusammenfassung des GATT-1947-Bananenmarktkonfliktes	169
7.4. Fall 2 – Der Bananenmarktkonflikt unter der WTO-DSV (Bananas III)	170
7.4.1. Einleitung – Formaler Ablauf des WTO-Bananenmarktkonfliktes	170
7.4.2. Die abhängige Variable: Intensität des Handelskonfliktes	172
7.4.3. Die unabhängige Variable: DSV-Institutionen	173
7.4.4. Der USA-EU-Bananenmarktkonflikt – Intervenierende Variablen	189
7.4.5. Der Lateinamerika-EU-Bananenmarktkonflikt – Intervenierende Variablen	198
7.4.6. Zusammenfassung des WTO-Bananenmarktkonfliktes	204
8. Schlussbetrachtung	207
Literaturverzeichnis	217
Interviewverzeichnis	235